
GTÜ bietet Batteriecheck für gebrauchte Elektroautos an

Die Batterie kann bis zu 50 Prozent des Wertes eines Elektroautos ausmachen. Da kann ein Blick auf den Zustand nicht schaden, insbesondere wenn es um den Kauf oder Verkauf eines gebrauchten Elektroautos oder Plug-in-Hybrid geht. Die Batterie ist für die Ermittlung des Fahrzeugwerts ein entscheidender Faktor. Käufer weist der Test außerdem rechtzeitig auf mögliche Risiken hin. Eine solche Batteriediagnose bieten zahlreiche Partnerbetriebe der Gesellschaft für Technische Überwachung an. Sie kann auch online bestellt werden.

Die Stuttgarter Prüf- und Sachverständigenorganisation setzt Geräte des österreichischen Diagnosepioniers Aviloo ein und bietet den Batteriecheck seit knapp zwei Jahren an. Geprüft wird vor allem die noch vorhandene Leistungskapazität des Akkus. Die Batterie muss für die Diagnose über die OBD-Schnittstelle des Fahrzeugs nicht ausgebaut werden, aber zunächst einmal vollgeladen sein. Die GTÜ-Experten vor Ort helfen beim Einstecken des Kabels und der Lagerung des Messgeräts zum Beispiel auf der Mittelkonsole. Denn für den Test müssen Autofahrer anschließend innerhalb von maximal fünf Werktagen im Alltagsverkehr so viele Kilometer zurücklegen, bis die Restkapazität der Batterie – ohne zwischenzeitliches Aufladen – auf zehn Prozent oder darunter sinkt. Danach muss die Aviloo-Box der GTÜ-Prüfstelle zurückgegeben werden.

Nach der Auswertung der erfassten Daten lässt sich erkennen, wie weit die Antriebsbatterie im Vergleich zu ihrem Neuzustand gealtert ist oder welche Reichweite sich daraus ergibt. Das hängt nicht nur vom Alter des Wagens ab, sondern auch vom Nutzungs- und Ladeverhalten.

Über die GTÜ-Homepage (www.gtue.de/de/privatkunden/e-mobilitat/batteriecheck) lässt sich die Batteriediagnose mit ein paar Klicks innerhalb weniger Minuten bestellen. Gefragt wird nach einigen persönlichen Daten und der gewünschten Zahlungsweise sowie dem konkreten Automodell. Dazu muss der Fahrzeugschein hochgeladen werden. Der Batterietest kostet inklusive Zertifikat 99 Euro. Wird ein ergänzendes Gespräch mit einem GTÜ-Fachmann zur detaillierten Interpretation der Ergebnisse gewünscht, kommen 30 Euro hinzu. (aum)

Bilder zum Artikel



Elektromobilität.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG Motor
